

[59377] **Prospecte,**
auf japanische Taschentücher (aus Papier)
gedruckt zu:

Jung Japan beim Spiel.

betreffend.

Um vielfach ausgesprochenen Wünschen nach Möglichkeit gerecht zu werden, habe ich mich entschlossen, von diesen Prospecten eine größere Anzahl anfertigen zu lassen und stelle davon

25 Stück zu	—	№ 50	⊄	} Firmaauf- druck 1 № extra.
50 " "	1	"	"	
100 " "	1	"	75 "	
1000 " "	15	"	"	

zur Verfügung.

Gratis kann ich sie nicht liefern, jedoch wird jedem Exemplar 1 Prospect, welches als Plakat zu benutzen ist, un berechnet beigelegt.

Leipzig.

E. Twietmeyer.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann
in München.

[59378]

Zur gef. Beachtung!

Infolge vielfach an uns ergangener Anfragen erklären wir hierdurch, dass wir

den Umtausch

von in Heften bezogenen Exemplaren des Werkes

„Kugler, Kaiser Wilhelm und seine Zeit“
gegen gebundene Exemplare
prinzipiell ablehnen müssen.

Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass

Herr **Gustav Fritzsche,**

Kgl. Hofbuchbinder in Leipzig

das Einbinden des Werkes in die von uns zu beziehenden Original-Einbanddecken zu niedrigem Preise übernimmt, sofern ihm die Exemplare nebst Einbanddecken franko übersandt werden.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir zum Ausstellen im Schaufenster einen

Probedeckel

(Vorderseite der Pracht-Einbanddecke des obigen Werkes)

in blauer oder roter Farbe, den wir zum halben Herstellungspreise von

50 ⊄ pro Exemplar

liefern.

München, den 23. Oktober 1888.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

Daheim

Weihnachts-Anzeiger.

[59379] Auch in diesem Jahre werden wir in den vor dem Feste erscheinenden Nummern unseres Blattes einen mit zahlreichen Bignetten geschmückten, zur aufmerksamen Durchsicht einladenden

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

zusammenstellen, der unserem bekanntlich sehr großen Leserkreise als guter, praktischer Wegweiser bei der Wahl von Festgeschenken dienen soll.

Ganz besonders heben wir hervor, daß wir in die Nummern mit Weihnachts-Anzeiger Beilagen nicht aufnehmen. An Stelle derselben empfehlen wir ganzseitige Inserate mit oder ohne Abbildungen, wie solche von den großen Inserenten für den Weihnachts-Anzeiger des Daheim stets im voraus angemeldet werden.

Inserationspreis: 80 ⊄ für die 1 spaltige Zeile oder deren Raum. — Ihre Aufträge mit Bezeichnung der Nummern, in welche die Aufnahme erfolgen soll, ob in

Nr. 8	vom	22.	November
" 9	"	29.	"
" 10	"	6.	Dezember
" 11	"	13.	"
" 12	"	20.	"

erbitten wir uns spätestens je 10 (zehn) Tage vor Erscheinen derselben und behalten uns vor, falls bei verspätetem Eintreffen der in jeder Nummer verfügbare Raum besetzt sein sollte, Ihre Anzeige in die nächstfolgende Weihnachts-Nummer aufzunehmen.



bringen auch dieses Jahr ein Weihnachtsheft, das wie das vorjährige, welches vergriffen ist, vermöge seiner besonders festlichen Ausstattung über den Abonnententpreis hinaus große Verbreitung findet.

Das Weihnachtsheft erscheint am 29. November; Schluß der Inseraten-Aannahme am 21. November.

Inserationspreis: 40 ⊄ für die 1 spaltige Zeile oder deren Raum.

Beilagegebühr wird auf Anfrage postwendend bekannt gegeben.

✱

Inserate, die für den Weihnachtsanzeiger des „Daheim“ und das Weihnachtsheft der „Neuen Monatshefte des Daheim“ zusammen aufgegeben werden, kosten in letzteren statt 40 ⊄ nur 25 ⊄ pro Zeile, also in beiden Ausgaben zusammen nur 1. № 5 ⊄.

✱

Gefällige Aufträge erbitten wir rechtzeitig.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Zur gef. Beachtung empfohlen!
[59380]

Da wir das Börsenblatt als das „amtliche Organ des deutschen Buchhandels“ ansehen, so bringen wir, in Ergänzung unserer am 28. September d. J. in No. 226 dieses Blattes erlassenen Erklärung, auch das folgende neue, mit Herrn Schriftsteller Oskar Höcker in Berlin getroffene kontraktliche Übereinkommen hiermit zur Anzeige und bitten, besonders die Herrn Kollegen im Verlage, davon gef. Kenntnis nehmen zu wollen:

„Herr Oskar Höcker verpflichtet sich ausdrücklich und mit aller gerichtlichen Verbindlichkeit dazu, für keine andere Firma, als die von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig, Jugendschriften für das reifere Alter beiderlei Geschlechts (vom 12. Jahre an gerechnet), die sich auf deutschem Boden zu Land oder zu Wasser bewegen und irgend geschichtlichen oder kulturgeschichtlichen Inhalt haben, zu verfassen.“

Diese Verpflichtung seitens des Herrn Oskar Höcker hört auf am Schluß des dritten Kalenderjahres nach Ablieferung und Honorierung des letzten, mit den Herren Ferdinand Hirt & Sohn vereinbarten Manuskripts.“

Wir machen aufmerksam, daß wir uns gegebenen Falls auf diese „Anzeige im Börsenblatt“ beziehen würden.

Leipzig, den 7. November 1888.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[59381] Soeben erschien:

Verzeichnis
militärischer und politischer Werke
aus dem Verlage

der

Helwingschen Verlagsbuchhandlung.

Wir liefern dasselbe gratis und bitten zu verlangen.

Hannover, November 1888.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

Für österr.-ungar. Verleger!

[59382]

Wer liefert schwarze und bunte Ansichten vom Tatra-Gebirge? Preislisten erbeten.
Dels i. Schl. **A. Grüneberger & Co.**